



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Erbes Wörterbuch

der deutschen Rechtschreibung.

— Gebunden M. 1.50 ord., M. 1.10 netto, M. 1.— bar. Freie Exemplare 10:1. —

Der Neudruck ist beendet, alle einlaufenden Bestellungen finden sofortige Erledigung. Zum Zwecke umfassender Verwendung liefern wir, soweit möglich, wieder in größerer Anzahl à rond.

Wir bitten, den gegenwärtigen günstigen Zeitpunkt für dieses vorzügliche, behördlicherseits empfohlene Wörterbuch recht nachhaltig auszunutzen.

Mit besonderen, als erfolgreich erwiesenen Vertriebsvorschlägen stehen wir gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Z

Anlässlich des Streites um „Bibel und Babel“ bringen wir in empfehlende Erinnerung das bei uns erschienene Werk des bekannten Ägyptologen

Heinrich Brugsch

Steininschrift und Bibelwort.

2. Auflage.

8^o. IV u. 344 Seiten. Preis brosch. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.50 bar.
Elegant gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 bar.

Inhalt: Zu den Urgeschichten der Genesis. — Zu den Vorgeschichten der Genesis. — Das Land der Knechtschaft. — Nach dem Sinai. — Die Knechtschaft und der Retter. — Das Prophetentum und das Gesetz. — Die Symbolik des Heiligen. — Die Wahrsagerin und das Licht.

Die „Hamburger Nachrichten“ vom 6. August 1891 schreiben darüber:

Es ist ein nicht hoch genug anzuschlagendes Verdienst des Professors Dr. Heinrich Brugsch, dass er es meisterhaft verstanden hat, die Ergebnisse seiner Forschungen in klarer und anmutiger Sprache dem deutschen Volke zugänglich zu machen und den Zusammenhang des Ältesten mit dem Jüngsten in so überzeugender Weise zu begründen. So auch in diesem Werke. In diesem behandelt er die häufig aufgeworfene Frage nach dem gegenseitigen Verhältnis zwischen Bibeltext und Denkmalsüberlieferung, die er in hochinteressanten selbständigen Untersuchungen beantwortet. —

Wir bitten, das Werk nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Berlin W. 30,

Januar 1903.

Allgem. Verein für Deutsche Litteratur

Dr. Herm. Paetel — Alfred Paetel.